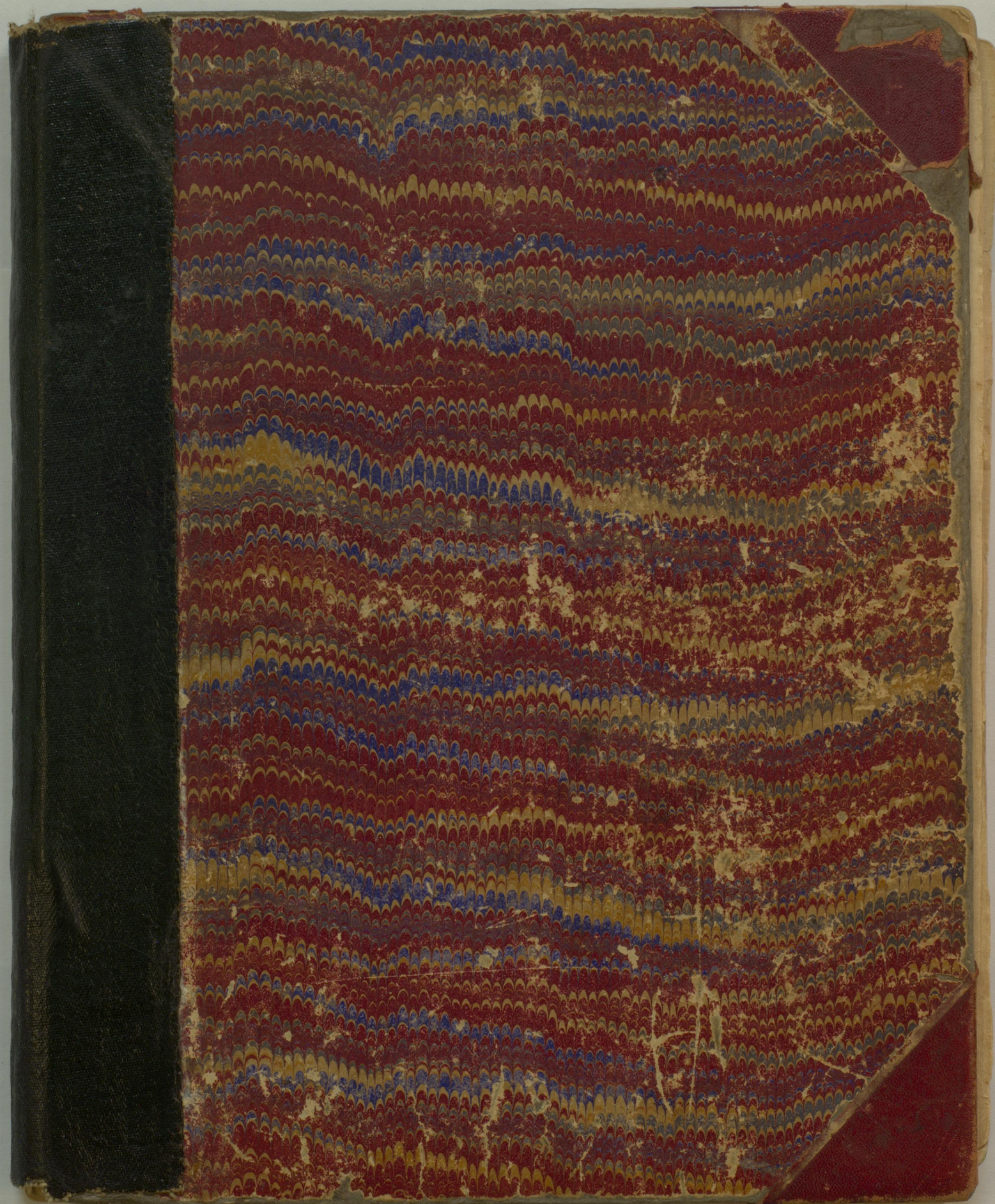




711
7x

Daniel H Steinmann	73/13/473
Barbara Steinmann	475
Barbara Sister	474
Dan Steinmann	484
Barbara Steinman	486
David G Steinmann	485

Im Jahr 1923 am 13. mai
ist dem Johannes Weyler und
seiner Verlobten Lina von
dem Herrn Diakon Ambrosius Weyler

Im Jahr 1932 am 11. November
ist dem Lutz Geringer von der Kirche
im Lutz Ambrosius Weyler
und dem Herrn Weyler

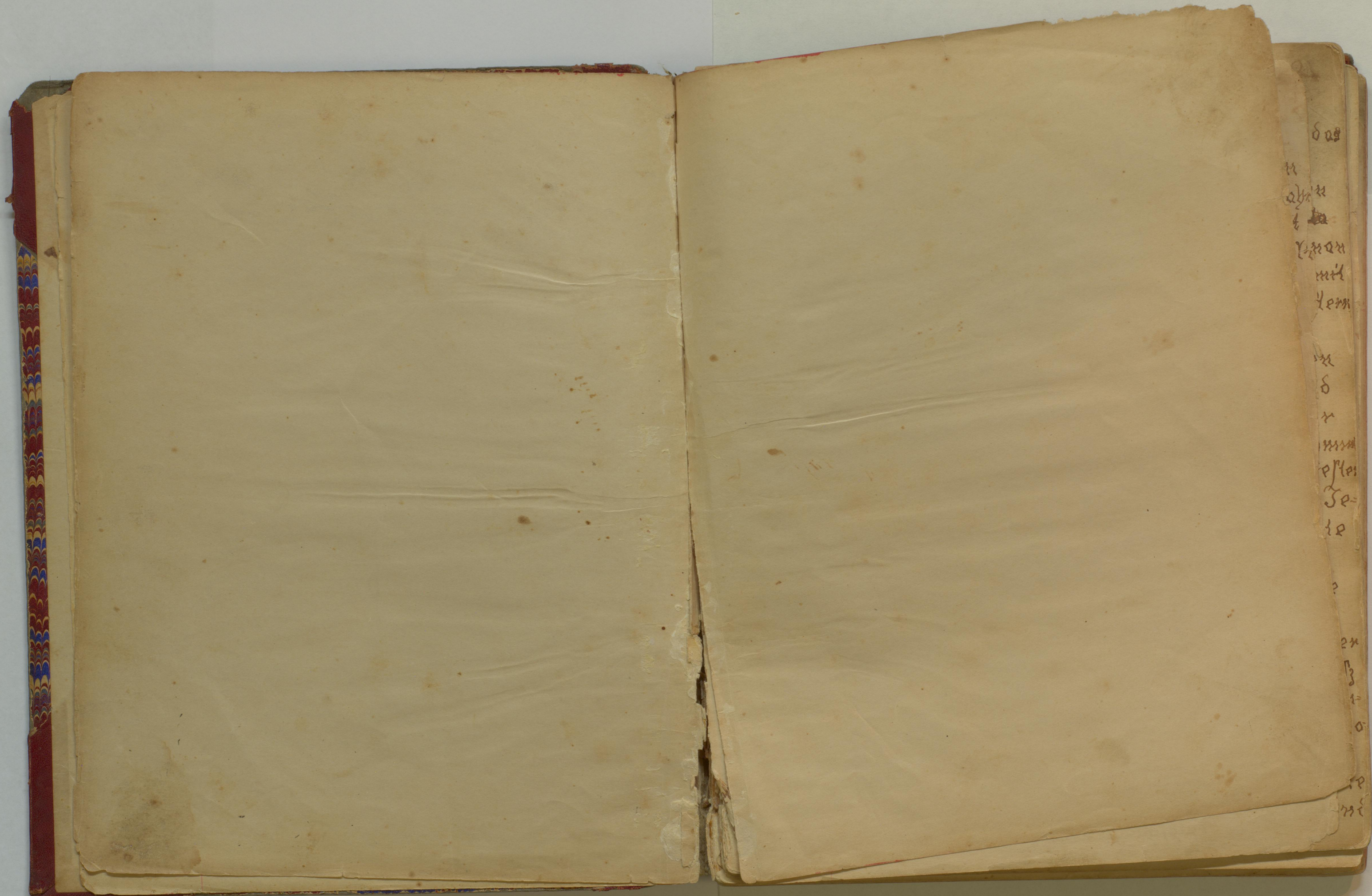
Im Jahr 1925 am 11ten Jänner
ist dem Peter Maffigna und
dem Peter Litwilla der ewige
2 Dienst angeschlossen worden

Im Jahr 1926 am 4ten Juli
ist dem Simeon Bultz der ewige
1 Dienst angeschlossen worden als Lifer

Im Jahr 1926 am 1ten August
ist dem Daniel Labold der ewige
1 Dienst angeschlossen worden als Lifer

Im Jahr am 25ten November 1928
ist dem Valentin Lufner in Luz
1 der ewige Dienst angeschlossen worden

Im Jahr 1932 am 10 Jänner
3 ist dem Moses O. Jentzi und
dem Benjamin Ginzewicz und
dem Mann Mergler dem ewigen
Dienst angeschlossen worden



Wir Daniel Steinmann ist der
Armen dienst anbefohlen wurden im
Jahr 1893 den 10 Dezember und im Jahr
1894 den 4 November der der dienst
Bambuch Und im Jahr 1898 den 3 Juli
der Follen dienst

das

Herrn

an

nd

er

sonn

refle

o. Je-

gle

ase

in

ppen

saß

un-

Uuro

er-

Wie

um

um

Matth 26. 18

Und es begab sich, da Jesu alle diese Reden vollenden hatte sprach er zu seinen Jüngern. Ihr wiisset das nach zweien Tagen Ostern wird und des Menschen Sohn wird überantwortet werden das er gekreuziget werde. Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den Palast des Hohenpriesters der da hieß Kaiphas und hielten Rath

Joh 11. 50

Und sprachen: Was thun wir Dieser Mensch thut viel Zeichen lassen wir ihn also so werden sie alle an ihn glauben so kommen dann die Römer und nehmen uns Land und Leute Einer aber unter ihnen Kaiphas der desselben Jahres Hohenpriester war sprach zu ihnen Ihr wiisset nichts. Bedenket auch nichts es ist uns besser Ein Mensch sterbe für das Volk denn das das ganze Volk verderbe. Solches aber redete er nicht von sich selbst sondern dieweil er desselbigen Jahres Hohenpriester war weissagte er. Den Jesus sollte sterben für das Volk und nicht für das Volk allein sondern das er die Kinder Gottes die zerstreut waren zusammen brächte. Von dem Tage an rathschlagten sie wie sie Jesum mit List ergreifen und tödten

Matth 26. 5

Joh 11. 54

Sie sprachen aber Ja nicht auf das Fest. auf das wird ein Aufruhr werde im Volk

Jesus aber wandelte sich mehr frei unter den Juden sondern gieng von dannen in eine Gegend nahe bei der Wüste in eine Stadt genant Bethanien und hatte sein Wesen deselbst mit seinen Jüngern. Es war aber nahe die Ostern der Jude und es giengen Viele hinauf gen Jerusalem aus der Gegend vor den Ostern das sie sich reinigten. Da standen sie und fragten nach Jesu und redeten mit einander im Tempel: Was dücket euch das er nicht kommt auf das Fest Es hatten aber die Hohenpriester und Pharisäer lassen ein Gebot ausgehen. so jemand wisse wo er wäre das er es anzeigete das sie ihn griffen

Matth 26. 6

Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simonis. des Aussätzigen. Trat zu ihm ein Weib das hatte ein Glas mit kostlichem Wasser und goß es auf sein Haupt da er zu Tisch saß Da das seine Jünger sahen. wurden sie unwillig. und sprachen Wozu dienet dieser Unrath. Dieses Wasser hätte mögen theuer verkauft und den Armen gegeben werden Wie Judas sagte um drei hundert Groschen um den Armen gegeben

2 Jos 12. 6. 7. 8. 9.

Dar sprach er aber nicht das er nicht den
Armen sprach sondern er sprach ein dink und
setzte den buntel und sprach wird gegeben werden
Der sprach Jesus Lutz sein mit freunden solches
hat sein besuch zum Tode manns Leugri-
bissus. Den Arman hat ihn allzeit bei sich
nicht aber hat ihn nicht allzeit.

Mat 26. 12 = 134

Das sein die wasser hat sich seinen Leib gegeben
hat sein gessen das man mich bezeugen wird
Wahrlich ich sage euch das die Evangelium
angekündigt wird in der ganzen Welt der
wird man mich sagen zu ihm Gnädigste
wird sein gessen hat der einzig sein das zu essen
nimmt mit mannen Jüder Jesu Christi zu den
Gefangenen. Und sprach Was wollen ich
mich geben Ich will ihn nicht werthen
Und sein boten ihm danksilberlingen
Und von dem er sprach er Galileus hat das
er ihn werthen.

Luce 22. 7

Und am Festen tagen das fischen brode auf
gehoben man mußte essen das Ostern
Danket er sein Petrus und Johannes und
sprach Geseht sein bezeugt und das Ostern
dies das mir es essen bin aber sprechen
zu ihm Was wilst du das nicht es bezeugen

Mat 26. 20

Jos 13. 220

Das sprach zu ihm Vins wenn ich finkommt
in den Ort wird mich ein Mensch bezeugen. Das
sprach einen Messias König folget ihm nach in der Stadt
der er finkommt. Und sprach zu dem Jüder Jesus
Was willst du dich sagen Was ist die Schrift
dass ich das Ostern essen will mit
meinen Jüngern Und er sprach mich einen großen
gefluchsten Thier zu essen das alle bezeugt es
ein Jünger sein und fanden sein er ist ein Jünger
hatte und bezeugt das Ostern

Und am Abend setzten sie sich zu Tische mit den
Jüngern Und da sie essen sprach er Waselich
ich sage euch finkommt und mich nicht
werthen. Der sprach sich die Jünger nicht
nimmer an. und sprach ich den bang. von gelichen
er wachte so wird er nicht finkommen Jünger
das zu Tische setzten er das Leucht Jesus. gelichen
Jesus lichte fette. Das wachte Simon Petrus.
Das er sprach sollte. sprach es nicht von dem er
sprach. Das das selbigen lichte er das Leucht Jesus
und sprach zu ihm Jesus. sprach es nicht
Jesus antwortete: Das ist nicht dem ich das wissen
nimmer und geben Und er sprach das wissen
an. und gab es Jüder Simonis Jesu Christi. Und
nach dem Wissen fette das Petrus an ihn

Matth 26, 24a

Und Mensch sein Lust garst dir sein. sein von
ihm geschehen steht.
Doch was zum Menschen. Darf man sich das
Menschen Lust annehmen nicht. So wird ihm
besser das ewige Leben noch nie haben
mögen. Und antworten wird. Das ist gewiss
und gewiss bin ich bereit für dich zu sein
du wirst es

Luth 22, 24a

So wird sich auch ein Zerkent sein
manche unter ihm sollte für den Glauben
aufhalten werden für seine Herrschaft zu sein
die weltlichen Könige fürsetzen. und die
Gemeintlichen nicht mehr zu setzen fürsetzen
Ihr aber nicht also sondern das Geistes unter
nicht soll sein sein das Jüngsten und das Gewisse
nicht sein das Wissen das Gewisse ist das
Geistes. Das zu Tischen sitzt. oder das der Wissen
Ist nicht also das das zu Tischen sitzt Ich
aber bin unter euch nicht sein ein Wissen
Ihr aber sind es die ich befehle feld bei
mir in meinem Aufstellungen und ich will
nicht das euch befehlen. sein wird mein
Wissen befehlen feld das ich essen und
trinken sollt über meinem Tische in meinem
Wissen und sitzen auf Stühlen und wissen die

Matth 26, 25.

zwölf Gesessenen Tische
Da mein Jesus das Brot danken und ~~essen~~ und
gab es den Jüngern und sprach Amen esst das ist
mein Leib Und mein Blut das Blut und danken wird
ihnen das und sprach Trinkt alle Trinkt:
Das ist mein Blut das mein Trinken nicht
verworfen wird für die zur Vergebung das
Menschen Ich sage euch Ich werde von mir an
nicht mehr von diesem Geistes das Wissen
trinken bis an den Tod der ich es nicht trinken
werden mit euch in meinem Wissen und
die sein den Lobpreis gesungen feld
singen sein Wissen an den Tische
Da sprach Jesus zu ihnen In diesem Reize
werden ich nicht alle wissen an mir dann
es steht geschehen Ich werde den Geistes
pflegen und die Tische das Wissen werden sich
zusammen setzen ich aber wünsche nicht
ich von euch singen in Gelübde

Job 13, 36

König werde zu ihm feld was ich zu
sein Jesus antworten ihm Da ich sein Wissen
König die mich Wissen nicht folgen aber die
Wissen mich feld folgen feld König
sprach zu ihm Sprach werden kann ich die Wissen
nicht folgen Ich will mein Leben für dich
lassen

Ich bin bereit mit dir in Gefangenschaft und in
 den Tod zu gehen Jesus antwortete ihm Vollkomm
 du dein Leben für mich lassen Maschulif
 Maschulif ich sage dir das du wirst nicht
 sterben bis du mich davor selbst verurtheilst
 und Petrus sprach zu ihm Und warum ich mit
 dir sterben müßte so will ich dich nicht verur
 theilen Antiaschulif sprachst du mich alle Dinge
 du komm Jesus mit ihnen zu einem Hof und schick
 Gussmann und sprach zu seinen Jüngern Petrus
 mich fährst du dich in Gottes Haus und bist und
 mich zu sich Petrus und die anderen Jünger
 zubeneten und fing an zu beten und zu sagen
 und zu sagen meine Seele ist betäubt bis in den
 Tod Amen Johannes von 12ten anknüpft
 Und wird soll ich sagen Wortes sich mit dir Antiaschulif
 Wunden doch warum bin ich in diesen Wunden gekommen
 wenn Wortes verkläre deinen Namen da komm denn
 Wunden vom Himmel Ich habe ihn verklärt und
 will ihn abwaschen verklären soltest warden Jesus
 Und ging für ihn wasch und rührte auch sein
 Angesicht und betete und sprach Mein Wortes
 ich es möglich so gehst du ins Haus und du
 nicht sein ich will kommen sein du willst
 und es kann zu seinen Jüngern und fand sie

Matth. 26, 33

Johann 12, 27

Matth. 26, 33

schlafen und sprach zu Petrus Könnst du mit
 mich sein Wachen mit mir diesen Menschen und bist
 ich nicht in Ansehung fallst du schlafst ich will
 ich aber dich schlafen ist schwer zum anderen mal ging
 er aber sie beteten und sprach Mein Wortes ist es nicht
 möglich das dieses Kalif von mir gehst ich trinken
 ihn wenn so gehst du dein Willen Und es kam und
 fand sie abwaschen schlafen und ich Antiaschulif
 sprach soll schlafst Und es fand sie und ging
 abwaschen sie und beteten zum dritten Mal und antwortete
 Antiaschulif Wortes da komm es zu seinen Jüngern
 und sprach zu ihnen Ich will ich nicht schlafen
 und wachen diesen die Wunden ist fährst du dich
 Menschen Wortes in das Himmelst Himmeln abwaschen
 warden mich Wortes dich dich und gehen gehen
 es ist der das mich warden
 der Jesus soltest warden fährst du gehst mit
 seinen Jüngern über den Berg Zion der wort
 ein Geraden Warden ging Jesus und seinen Jüngern
 Jünger abwaschen und ich Antiaschulif warden
 den Ort mich dem Jesus warden warden sich
 oft schlafte mit seinen Jüngern der mich Jünger
 zu sich fährst du kommen den Wortes und das
 Gefangenschaft und schickst du Warden kommt
 es dich mit Fährst du Lampen und mit Warden

Joh 18, 1-20

Als nun Jesus wusste Alles was ihm bezeugen
 sollten ging er hinein und sprach zu ihnen
 Warum sucht ihr ihn unter den Toten
 von Nazareth Jesus spricht zu ihnen Ich bin
 euer Bruder aber ich bin euer Herr
 auch bei euch Als nun Jesus zu ihnen
 sprach Ich bin euer Herr bin zu euch und frage
 zu euch der frage ich bin euer Herr
 sucht ihr ihn unter den Toten von
 Nazareth Jesus antwortete Ich habe es euch
 gesagt das ich nicht bin euer Herr das mich
 so leicht euer Herr auf das das Wort
 erfüllt werden sollte wie gesagt Ich habe
 euch nicht geschickt in die Welt zu predigen
 sondern zu essen und trinken und zu
 lieben und zu werden geliebt wie auch
 das ich nicht bin euer Herr das mich
 so leicht euer Herr auf das das Wort
 erfüllt werden sollte wie gesagt Ich habe
 euch nicht geschickt in die Welt zu predigen
 sondern zu essen und trinken und zu
 lieben und zu werden geliebt wie auch

Matth 23:45

Luk 22:45

Matth 23:50

Jesu und Hofnungswort Kunde und sind ihm
 wie oft er die Worte Jesu zu ihm danken
 danken an seinem Ort sein wort das Befehl nimmt
 das soll durch Befehl kommen Aber meine
 du nicht das ich nicht könnte meinen Worten
 bitten das es mich zuflucht muss das große
 Leidenen Engel bin werden aber die Schrift erfüllt
 so muss also das zu dem Mund sprach Jesus
 zu dem Befehl Ich bin euer Herr und ich
 zu einem Wenden mit Befehl und mit
 Befehl mich zu fragen bin ich doch hier
 - ich zuflucht bei euch und habe zuflucht im
 Himmel und ich habe mich nicht zuflucht
 Aber das ich nicht zuflucht das erfüllt werden
 die Befehle das Befehl der Befehl zuflucht
 allen Jüngern und flosse die aber Jesus
 zuflucht flosse flosse ich zu dem Hof
 - an der Befehl das die Befehl zuflucht
 und Befehl sich zuflucht flosse Befehl
 aber flosse mich von flosse die in dem
 Palast des Hofnungswort und ging hinein
 und setzte sich bei den Anführern auf das es
 flosse wie es flosse wollten
 Aber das Hofnungswort sprach Jesus um
 seinen Jüngern und um seinen Leuten

Jos 18:19

Jesus antwortete ihm Jesu haben wir offen
 -bar gewendet was du willst Jesu haben alle
 -zeit gesucht in der Wüste und im Meer
 Tausend der alle Jüden zusammen kommen
 und haben nicht im Harnberg gefunden
 Aber jetzt du nimmst darum Freuden die
 darum die Jüden haben was ich zu ihm
 gewendet haben siehe Jüden wissen nicht
 ich gesucht haben als wir abend solches wendeten
 Aber du nimmst nicht die dabei stehenden
 Jesus nimmst Lachensweise und sprach
 Vollst du dem Hofmeister also antworten
 Jesus antwortete haben ich nicht gewendet so
 barmhertzig. Ich habe es böse wie haben ich abend
 nicht gewendet nicht gesucht du nicht
 du Hofmeister aber und Oelastern und die jungen
 Kiste hasten schickst Zünger nicht Jesus auch das
 sie ihn tödten Und warum nicht Und warum nicht spielen
 schickst Zünger haben traten stunden sie doch nicht
 Zünger traten für zu gehen schickst Zünger
 Und sprach er hat gesucht Jesu nicht kann den
 Tausend Gottes ablassen und in der Toren den-
 -selben können Und der Hofmeister steht nicht und
 sprach zu ihm Antwortst du nicht zu dem das
 diesen nicht die Zünger Aber Jesus schweig still

Matth 23 59 29

Luc 22 67 29

Matth 23 64 29

Und der Hofmeister antwortete und sprach zu ihm
 Jesu hasten dich bei dem lebendigen Gott das du
 nicht sagst ob du nicht Christus den Sohn Gottes
 Jesus sprach Warum ich nicht so gläubig ist es nicht
 Warum ich nicht so antwortet ich nicht und lassst mich
 doch nicht los doch sagst ich nicht Sonst wenn ich nicht
 geschickst dich ich schickst werden der Menschen Sohn schickst
 werden der Knecht und kommen in den Wolken der
 Himmels du gewiss der Hofmeister seinen Knecht
 und sprach er hat Gott geschickst nicht geschickst nicht
 nicht Zünger dich nicht hat ich seinen Gottgeschickst
 nicht geschickst. Aber nicht mich du antwortet und
 sprach er ist der Sohn schickst der schickst sein
 er ist in sein Angewandte und schickst ihn mit schickst
 schickst abend schickst ihn in Angewandte und schickst
 schickst und schickst nicht ist es nicht die schickst
 schickst abend schickst im schickst und ist nicht
 zu ihm nicht schickst und schickst und schickst nicht
 mit dem Jesus und schickst der schickst abend
 schickst allen und schickst Jesu nicht nicht du schickst
 als es abend die schickst schickst schickst ich nicht anders
 und schickst zu dem die schickst schickst nicht
 mit dem Jesus von Nazareth und nicht schickst abend
 nicht und schickst dich Jesu kann das Menschen nicht
 nicht nicht einen kleinen Winkeln traten schickst die der
 schickst

July 19 27

Mar 27 20 24

Lin 23 M

[illegible]

Matth 27 23 2

Jos 19 20 19

Und in dem sie sich übergebenen fanden sie einen Mann
von Bäumen mit Namen Simon den zugerufen sie das ist
ihm sein Kreuz bring. Und da sie an die Mauer kamen
mit einem Goldschlüssel das ist geschloffen Beschlüsselten
gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen gemischt
und der war nicht schmecken wollten er nicht trinken
Pilate aber sprach wenn unterschreibt und setzen
sie auf das Kreuz und nach geschriebenen Jesus von
Nazareth der Juden König diesen Unterschrift lassen
wollen Juden dann die Mauer nach bei der Mauer
da Jesus gekrönt ist und ab nach geschriebenen
auf übergeschrieben. Griechisch und Lateinisch Griechisch
da geschrien die Hofsungswort der Juden zu Pilatus
Pilate nicht der Juden König sondern das ist
gesprach haben ich bin der Juden König Pilatus ant-
wortete Was ich geschrieben haben das haben ich geschrieben
die Königschrift aber da sie Jesus gekrönt hatten
nahmen sie seine Kleider und mussten nicht teilen
nimm jeglichen Königschrift ein Teil dazu auch
den Rock der Rock aber nach ungeteilt von oben
genäht durch und durch. Da geschrien sie unter
einander Lasset uns den nicht zerreißen sondern
derer lassen muß es sein soll auf das wir nicht
zerreißen die Schrift die der sprach die haben meine Kleider
mit unter sich geteilt und haben über meinen Rock
das Lot gezogen Pilatus hat die Königschrift

Matth 27 28 38

Luk 23 24 40

Matth 27 41

Und die vier Männer kamen mit ihm gekrönt mit
zwei Kränzen und einen zum Linken der aber geschloffen
Lösteten ihn und schütteten ihm Röcke und geschrien
Und du der Trübsal Gottes zuschreibe und bringe ihn in
deinen Toren sich die haben dich der Gottes Sohn so
stehst du vom Kreuz ab das unvollständig nimm
die da geschrien waren Löseten ihn und sprach Lasset
Christus so sich die schloß und und. Da antworteten die
anderen sprachten ihn und sprach und du fürstest dich
auch nicht vor Gott das du dich in gläubig werden
muß bist. Und sprach sie sind billig können dann
sich mangeln nach ihren Taten nach sind
dieser aber hat nicht mangeln geschrien
und sprach zu Jesus Herr gedanke an mich wenn du
in dein Reich kommst und Jesus sprach zu ihm Warte
bis ich sehe die Thronen wirst du mit mir im Paradies
sein Ungläubigen auf die Hofsungswort geschrien sein
sprach den Beschrifteten und Aulten und geschrien
Ander hat wir geschrien und kann ihm selbst nicht helfen
ist er der König David so stehn wir nun vom Kreuz so
wollen wir ihm glauben Er hat Gott geschrien das wir
lösen ihm nun Lasset uns ihn dann wir hat geschrien ich bin
Gottes Sohn. Und von der geschrien Thronen an nach dem
Einsturz über das ganze Land bis zu den neuen Thronen
und um die neuen Thronen sprach Jesus laßt und sprach

Ms. A. 9. 2. 7. 46

Eli Eli lamer vberstehni das Mein Gott mein
 Gott warum hast du mich verlassen Eileise aben
 du da stondest du bist der fester gewesen sein du
 rufst den Eliab. Und bald lang wirt unter ihnen wesen
 einen Riesenman und füllte ihn mit Essig und stülte
 es ihm das zum Munde Der man trank den Essig
 genommen setze perus ne es ist wolbekant und
 wirt das Spruch vns lund und perus Wortes ist
 befallen minnen Geist in einem Gien und als es das
 geredet was sein ne.

Luc 23 496

Mar 27 20 51

und ließ die Woxung im Tannefel zerreißen in zweien
Hücker von oben an bis unten runter und den Boden weichen
und die Felsen zerreißen und die Gräber aufheben fürder
und standen auf vielen Leibern das Heiligen die der
festen Oben das Heiligen und die bei ihm waren
und besagten das Jesus die sein Jesus das weichen und
nach der Gräber weichen sein Jesus und zerreißen
Befehl Jesus ist Gottes Sohn gewesen. Und es waren
viele Weiber die die von ihnen zerreißen die die Jesus
waren nachgefolgt sind Gerücht und setzten ihn zu dem
unter welchen waren Maria Magdalene und Maria die
Mutter Jacobi und Josph und die Mutter das Kindes
Zulärie. Die zu dem oben Sonntag ist das nicht war
das nicht die Leichnam im Könige bleiben das Verbot
über dem das willigen Verbot's Tag waren groß beten

Jos 19 231

Nov 27 2057

70/192038

[illegible]

May 27 1860

Matth 27. 10. 62

Das andere Tugut das der folget nach dem Rüstwege
 kommen die Hofungsrinder und pferdier samentlich zu pilato
 und pferden hant man sein haben gedurft das dieser Rüstweg
 pferd der we noch latten Jesu will noch dazum Tugut aufstehen
 dazum lasset das man das Grab ansetzen bis an den
 dritten Tag rief das nicht sein jünger kommen und pferden
 ihn und sagen zum Volk Es ist aufgestanden von den Toten und
 worden das letzte Luthen wegen dem das wisten pilatus pferd
 zu ihm der fuhrt ihn die hütten geset fin und angesetzt sein
 ist gewist die jünger fin und angesetzt das Grab mit
 hütten und angesetzt den Stein

Matth 28. 1

Am Abend aber das Pilatus gewist anweist am Morgen das ersten
 Freitag das Pilatus sein Maria Magdalena und die andere
 Maria das Grab zu besetzen und pferd es geset ein groß feldchen
 dann das feldchen das hant sein vom Himmel faher trat pferd
 und wüßte den Stein von der Fülle und setzten sich dazum
 und sein Gastalt wist sein das Licht und sein Alind wist als
 das sein die hütten aber angesetzt von furest und worden als
 wüßten fin todt Aber das Tugut angesetzt und pferd zu
 dann Maria Freitag wist nicht ist wist das ist Jesu
 das Gekanzigten furest Es ist nicht fin es ist aufgestanden
 man es geset hat Kommt fin und pferd die Hütte der das
 hant gulegen hat Und pferd wist fin und pferd es
 seinen jünger das es aufgestanden sei von den Toten
 und pferd es wird von wist fingen in Galiläa da werden

Joh 20. 11.

ist ist sein Fülle ist furest es wist geset Und fin jünger
 wist zum Grab furest mit furest und geset Fülle
 da kommen wist von den hütten in die Hütte und angesetzt
 dann Hofungsrinder als wist geset wist Und fin kommen
 zusammen mit den Rüstern und fatten einen Rüst und
 geben den Rüstern Galt gering Und pferden
 Rüst sein jünger kommen das wist und pferden ihn die
 wist seine pferden Und wist es wird dazum kommen bei dem
 Luthen wist man ihn stillen und pferden das ist
 pferd sein Und fin wist das Galt und fatten sein fin
 gulegen wist Obes ist ein jünger Rüst jünger
 bei dem jünger bis dazum den fünften Tag
 Maria aber stand von dem Grab und wist dazum als fin ein
 wist dazum fin in das Grab Und pferd wist furest in wist
 Alind sein fin zu dem hütten und den anderen zu den
 Fülle der fin den Luthen Jesu fin gulegen fatten und
 dazum pferden zu ist wist wist wist du die
 pferd zu ihm die fatten seinen hant angesetzt
 und ist wist nicht wist fin ihn fin gulegen fatten Und als fin
 das pferd wist fin sich zu wist und pferd Jesu fatten
 und wist nicht das es Jesu ist. Wist Jesu zu ist wist
 wist wist du Man pferd du die man es sei das
 hant und pferd zu ihm hant fatten du ihn angesetzt
 so pferd man es fatten du ihn fin gulegen so wist ist fin fatten
 Wist Jesu zu ist Maria da wist fin sich um und